

Bildungspartnerschaft Enztal-Gymnasium – Firma Wöhr

Nach der schon seit geraumer Zeit mit dem Bad Wildbader Unternehmen Berthold Technologies bestehenden Bildungspartnerschaft hat das Enztal-Gymnasium nun eine zweite dieser Art mit dem Höfener Unternehmen Richard Wöhr GmbH begründet. Unterzeichnet wurde die entsprechende Vereinbarung von Oberstudiendirektor Michael Lang, als Schulleiter, und von Stefan Wöhr, als geschäftsführender Gesellschafter, in Anwesenheit von Studiendirektor Andreas Enderle, als Abteilungsleiter des Fachverbundes Naturwissenschaft und Technik, und von Oberstudienrat Rainer Günther.

Inhaltliche Grundlage der Vereinbarung zwischen dem Unternehmen und dem Gymnasium ist die im November 2008 zwischen der Landesregierung und Vertretern der Wirtschaft abgeschlossene „Vereinbarung über den Ausbau von Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen in Baden-Württemberg“. Die Kooperation soll den Schülern ermöglichen, die Firma Wöhr als ein Hochtechnologie-Unternehmen der Region im Rahmen praktischer, im Unterricht verankerter Projekte kennenzulernen, wobei der Praxisbezug zu einer Stärkung der naturwissenschaftlich-technischen Bildung beitragen soll. Durch den engen Kontakt zwischen den beiden Partnern soll das wirtschaftliche Wissen der Schüler gefördert werden. Des Weiteren ist die Partnerschaft ein wichtiges Element der zunehmend bedeutsamer werdenden Berufs- und Studienberatung am Gymnasium, wie sie in diesem Jahr auch schon unter der Beteiligung der Firma Wöhr an einem Aktionstag in der Aula des Gymnasiums praktiziert worden ist. Mit der Bildungspartnerschaft hat das Unternehmen die Möglichkeit, schon zu einem frühen Zeitpunkt Kontakte zu interessierten Schülern aufzunehmen und sie eventuell als künftige Mitarbeiter zu gewinnen.

Im Rahmen der Bildungspartnerschaft werde man untersuchen, wie und welche Projekte gemeinsam abgewickelt werden können, erklärte Schulleiter Michael Lang. Und zwar vorzugsweise in naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen. Stefan Wöhr sah in der Partnerschaftvereinbarung eine gute Möglichkeit, den Unterricht mit einer sinnvollen Praxisorientierung zu verbinden. Wie von Michael Lang zu hören war, laufen derzeit Gespräche mit einem weiteren Unternehmen in der Region mit dem Ziel der Begründung einer dritten Bildungspartnerschaft.

Info:

Erstmals in diesem Jahr und damit im Vorgriff auf die jetzt vereinbarte Bildungspartnerschaft hat die Firma Wöhr für den Abiturjahrgang 2012 einen Sonderpreis für den naturwissenschaftlich-technischen Fachbereich gestiftet. Überreicht wurde dieser bei der Abiturfeier im Pforzheimer Congress-Centrum von Stefan Wöhr an Karl-Bang Gottlebe.

Heinz Ziegelbauer



Im Rektorat des Bad Wildbader Enztal-Gymnasiums unterzeichneten Schulleiter Michael Lang und Stefan Wöhr (Mitte) die Vereinbarung zwischen der Richard Wöhr GmbH und der Schule über die künftige Bildungspartnerschaft. Mit dabei waren Studiendirektor Andreas Enderle und Oberstudienrat Rainer Günther.